

Planen eines TMS-Anwendungs-Upgrades für unterstützte Zielversionen und Migrationspfade

Inhalt

Problem

Eine Organisation plant ein umfassendes Upgrade einer geo-redundanten Cisco TelePresence Management Suite (TMS)-Bereitstellung an Rechenzentrums- (DC) und Disaster Recovery-Standorten. Der Umfang der Upgrades umfasst Cisco UCS-Hardware-Firmware, VMware ESXi-Hypervisoren, Windows Server-Betriebssysteme und die TMS-Anwendung selbst. Die Organisation benötigt eine Validierung ihrer aktuellen Konfiguration, die Bestätigung unterstützter Zielversionen und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Upgrade-Sequenz, wobei der Schwerpunkt auf der Datenbanksynchronisierung und Replikationsverfahren während des Upgrade-Fensters liegt.

Umwelt

- Cisco TelePresence Management Suite (TMS) Version 15.13.0
- Geo-redundante Bereitstellung an zwei Standorten (Rechenzentrum und Notfallwiederherstellung)
- Insgesamt 5 Hardware-Knoten: 3 bei Gleichstrom, 2 bei Gleichstrom
- DC-Hardware: Cisco BE7M-M5-K9 mit CIMC Version 4.1(1d)
- DR-Hardware: Cisco BE6M-M5-K9 mit CIMC Version 3.1(2g)
- VMware ESXi Version 6.5.0
- Windows Server 2012
- TMS SQL-Datenbankserver mit aktivierter SQL-Spiegelung/Replikation
- Active Directory-Domänencontroller an beiden Standorten
- Cisco Meeting Management (CMM06)

Auflösung

Die für die TMS-Bereitstellung empfohlenen Zielversionen und Upgrade-Pfade wurden anhand der offiziellen Cisco Dokumentation und den Kompatibilitätsleitfäden ermittelt.

Empfohlene Zielversionen

TMS-Anwendungsversion

Die empfohlene Zielversion ist TMS 15.13.7. Sie kann vom Cisco Software Download Center heruntergeladen werden.

Windows Server-Version

Microsoft Windows Server 2019 64-Bit ist die empfohlene Betriebssystemplattform für TMS 15.13.7.

VMware ESXi-Hypervisor

Diese ESXi-Versionen werden von Cisco für TMS-Bereitstellungen unterstützt und getestet:

- VMware ESXi 7.0
- VMware ESXi 6.7
- VMware ESXi 6.5

Hardwarespezifikationen

Cisco hat diese Spezifikationen für regelmäßige Bereitstellungen bis zum unterstützten Maximum getestet und empfohlen. Die gesamte Cisco TMS-Bereitstellung kann auf einem einzelnen Rackmount-Server gemäß den folgenden Spezifikationen gehostet werden:

- Server: Cisco UCS C220 M3S Rack-Server
- CPU: 2 x Intel Xeon E5-2430 v2-Prozessor (2,50 GHz)
- Datenträger: 8 x 146 GB 6G SAS 15K RPM SFF HDD/Hot-Plug/Laufwerkschienenmontage, in einer RAID-6-Konfiguration (Teilenummer: A03-D146GC2)
- Festplatten-Controller: LSI MegaRAID 9265-8i 6 Gbit/s
- Arbeitsspeicher: 4 x 8 GB/1600 MHz
- Hypervisor-Software: VMware ESXi 7.0, 6.7 oder 6.5 zum Hosten der drei virtuellen Systeme

Reihenfolge und Dokumentation der Upgrades

Die empfohlene technische Abfolge der Vorgänge für das Upgrade wird ab Seite 28 im Cisco TMS-Installationshandbuch, Version 15.13.7, beschrieben. Dieses Handbuch enthält umfassende schrittweise Anleitungen für das Upgrade von TMS-Bereitstellungen, einschließlich Überlegungen zur Datenbanksynchronisierung und Replikation während des Upgrade-Fensters.

Alle detaillierten Upgrade-Verfahren, Kompatibilitätsanforderungen und technischen Daten finden Sie im vollständigen Cisco TMS-Installationshandbuch für Version 15.13.7.

Ursache

Hierbei handelte es sich um eine Anfrage zur Konfigurationshilfe für die Planung eines Upgrades. Zur Gewährleistung der Kompatibilität und korrekten Reihenfolge des umfassenden TMS-Infrastruktur-Upgrades benötigte das Unternehmen offizielle Unterstützung von Cisco.

Verwandte Inhalte

- [Cisco TMS 15.13.7 - Software-Download](#)

- [Cisco TMS-Installationsleitfaden 15.13.7](#)
- [Cisco TelePresence Management Suite - Hinweis zum Ende des Produktlebenszyklus](#)
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.